

Neue Entwicklungen im Bereich des steuerlichen Querverbunds

Rechtslage und Gestaltungsmöglichkeiten für Kommunen und ihre Unternehmen



Die Rechtsprechung zur Kettenzusammenfassung, der Nichtanwendungserlass sowie das beihilferechtliche Verfahren „WestVerkehr“ stellen den steuerlichen Querverbund in Frage. Das Webinar zeigt praktische Auswirkungen und gibt konkrete Handlungsempfehlungen.

Datum & Uhrzeit:	Mittwoch, 20.05.2026, 10:00–12:00 Uhr
Ort:	Online
Referent:	Marcel Reinke
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 225,00 € Online-Sonderpreis: 180,00 € Gültig für Vertreterinnen und Vertreter der öffentlichen Hand

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Veranstalter

Bei diesem Webinar handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung. Veranstalter ist die VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH.

[VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH](#)

Inhalte

Der steuerliche Querverbund ist ein unverzichtbares Instrument zur Finanzierung kommunaler Daseinsvorsorge. Er erlaubt es Kommunen, Verluste aus defizitären, aber gesellschaftlich essenziellen Bereichen - wie den ÖPNV oder Bäderbetrieb - mit Gewinnen aus profitablen Tätigkeiten, etwa der Energieversorgung, steuerlich zu verrechnen. Doch neue rechtliche Entwicklungen stellen die bisherige Praxis in Frage:

- Die aktuelle Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs zur Kettenzusammenfassung und der Nichtanwendungserlass des BMF.
- Das beihilferechtliche Verfahren WestVerkehr wirft die Frage auf, ob der Querverbund nach EU-Recht als staatliche Beihilfe zu qualifizieren ist.
- Im Koalitionsvertrag 2025 zwischen SPD und CDU wird der Querverbund politisch gestützt, aber die konkrete Ausgestaltung bleibt unklar.
- Darstellung der Auswirkungen und der offenen Fragen im Hinblick auf das BMF-Schreiben vom 10. Oktober 2025

Das Seminar vermittelt fundiertes Wissen zu diesen Entwicklungen, zeigt deren praktische Konsequenzen auf und bietet Handlungsempfehlungen für Kommunen und ihre Unternehmen.

Schwerpunkte des Webinars:

- Steuerlicher Querverbund – Definition, Varianten
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Aktuelle BFH-Urteile
- Verfahren ‚WestVerkehr‘
- BMF-Schreiben bzgl. Alternativen zu BHKW

Zielgruppe

- Mitarbeiter von Kommunal- und Kreisverwaltungen, die über die Gewährung von Zuwendungen entscheiden (z.B. Kämmerereien, Wirtschaftsförderungen, Jugend- und Sportämter etc)
- Geschäftsführer kommunaler Unternehmen und leitende Mitarbeiter, die sich einen Überblick verschaffen wollen
- Mitarbeiter in Rechtsabteilungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text die männliche Form verwendet; sie schließt alle Geschlechter gleichermaßen ein.

Referent

Marcel Reinke

Rechtsanwalt und Steuerberater | Associate Partner bei Rödl, Nürnberg